



Ukraine-Hilfe-Vortrag aus erster Hand in Prien

Beitrag

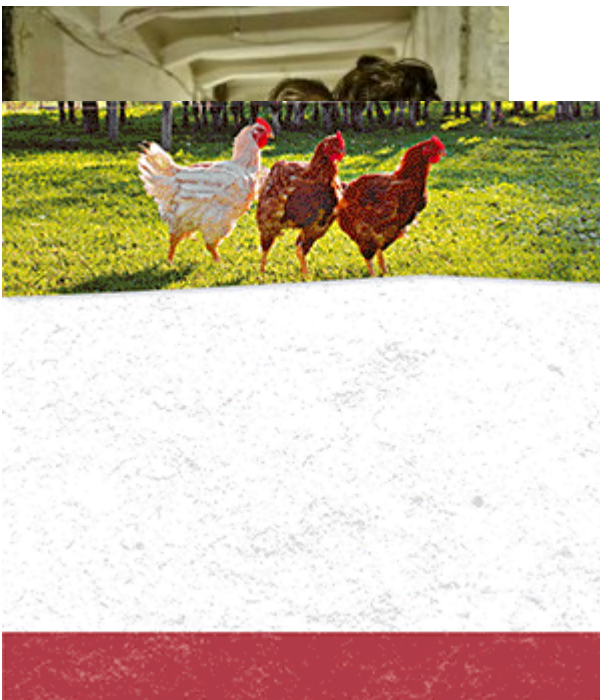
Mit vielen Lieferungen, Spenden und LKW-Fahrten hat bislang der Chiemgauer Helferkreis für die Erzdiözese Ternopil in der westlichen Ukraine wertvolle Hilfe geleistet. Kurzfristig erreichte die Vorsitzende des Helferkreises, Kathi Schmid aus Rohrdorf-Höhenmoos die Nachricht, dass Pfarrer Firman und Pfarrer Dutchack aus der Diözese Ternopil/Ukraine in Vertretung von Metropolit und Erzbischof Vasyl Semenjuk uns am Freitag besuchen werden.

Aus diesem Anlass wird zu einem Treffen im Chiemsee-Saal in Prien, Alte Rathausstraße 11, 83209 Prien am Chiemsee, unter dem Motto **“Informationen aus erster Hand über die Situation in der Ukraine”** ein.

Beginn ist 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, unter Beachtung der 2-G-Regelung. Pfarrer Firman wird einen kurzen Film zeigen und dazu Erklärungen geben sowie Fragen beantworten. Laut Pfarrer Firman gibt es in der Stadt und in der Region Ternopil zur Zeit ca. 250.000 Flüchtlinge aus dem Osten der Ukraine, die alle untergebracht und versorgt werden müssen. Es kommt jetzt auch dazu, dass die Felder und Äcker bestellt werden müssen. So braucht er dafür z.B. dringend eine große Menge an Diesel, das aber nur sehr schwer und dann zu einem sehr hohen Preis zu bekommen ist. Genau so verhält es sich z. B. mit Pflanz-Kartoffeln, die er normalerweise aus dem Osten der Ukraine bezieht, dies in diesem Jahr aber durch den Krieg nicht möglich ist. Der Helferkreis ist bemüht, hier helfend eingreifen zu können.

Wer sich ebenfalls daran finanziell beteiligen will, hier die Kontonummer: Helferkeis Ternopil IBAN: DE 44 7115 0000 0000 0535 38 , oder unter www.helferkreis-ternopil.de . Spendenquittungen werden bei Angabe der Adresse gerne ausgestellt.

Fotos: Erzdiözese Ternopil / Chiemgauer Helferkreis



Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Erzdiözese Ternopil
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee

- 6. Rohrdorf
- 7. Rosenheim
- 8. Ukraine